

\* (Vorschlag einer deutschen Jedermanns-Bücherei.) In der „Deutschen Juristen-Zeitung“ finden wir in der Juristischen Rundschau nachstehende Ausführungen: In den „Süddeutschen Monatsheften“ macht Josef Hofmiller den Vorschlag einer deutschen „Jedermanns-Bücherei“. Was er über Herstellung und Inhalt, über Preis und Zweck sagt, verdient talsseitigen Beifall. Die deutschen Verleger werden, wenn der Plan gelingt, dem deutschen Volke eine herrliche Friedensgabe reichen. Hofmiller hat darin Recht, daß diese Bücherei nicht von einem einzigen Verleger gemacht werden kann. Er lehnt aber auch eine Verlegervereinigung ab, „da mit der Ringbildung sich sofort alle gesetzlichen und sittlichen Nachteile des Trustwesens einstellen würden“. Nach seinem eigenen Plan stiftet aber jeder Verleger aus seinem Verlag ein Buch und dann später ein weiteres. Er ist an den Spesen und am Gewinn nach Anzahl der von seinem Verlagswerke abgesetzten Bände beteiligt. Das führt aber doch wieder zu einer Gesellschaft. Nur zu einer freigestalteten. Der gemeinsame Zweck und das gemeinsame Mittel, das Kennzeichen der Gesellschaft sind gegeben. Gerne liebt der Jurist, daß auch das Recht eine Sparte erhält. Nur bezweifelt er, ob „eine gute Auswahl aus römischen Rechtsquellen“ oder ein Abdruck des *Sachsenspiegels* für Herrn Jedermann und sein Lesebedürfnis in Betracht kommt. Nötig wären aber Schriften, die das Interesse der *Allgemeinheit* mehr als bisher auf die große Wandlung, die sich im Leben und Erleben des Rechts in dem letzten Dezennium vollzogen hat, hinlenken. Ein Buch wie *Venedikt*: „Die Advokatur unserer Zeit“ oder *Stammler*: „Vom richtigen Rechte“ erscheint wichtiger als *Beccarias* „Ueber Verbrechen und Strafen“. Vorab aber gehören Darstellungen des öffentlichen Rechtes in diese Sammlung. Davon weiß „Jedermann“ im Deutschen Reich viel zu wenig. — Vom österreichischen Standpunkte ist es zweifellos sehr interessant, daß das Werk eines Wiener, des bekannten Advokaten *Dr. Edmund Venedikt*, draußen im Reiche eines solchen Ansehens sich erfreut.